

**Projektname**

Mainz – Worms – Speyer. Drei mittelalterliche Städte im Zentrum Europas als Linked Data

**Klassifikation / Projektart**

Stadtmodell  
3D-Rekonstruktion  
Stadtgeschichte  
Vermittlung  
Ausstellung  
3D-Modell

**Projektlaufzeit**

2018-09 - 2020-09

**Kurzbeschreibung des Projektes**

Die Bedeutung der drei Reichsstädte, Mainz, Worms und Speyer, spiegelt sich in der Errichtung großer, repräsentativer Sakralbauten wider, die von Kaisern und Bischöfen in Auftrag gegeben wurden. Diese Monumente zählen zu den wegweisenden Vertretern neuer Bautypen und Ensembles innerhalb Europas. Teilweise sind sie bis heute erhalten und von zentraler Bedeutung in der Region. Einen wesentlichen Anteil am Aufstieg der bürgerlichen Kommunen haben auch die jüdischen Gemeinden besagter Kaiserstädte. Ihre internationale Vernetzung in Wissenschaft, Bildung und Handel macht sie zum entscheidenden Gradmesser für den Aufstieg der drei Städte am Rhein.

Durch spätere Zerstörungen und Überbauungen sind allerdings viele Denkmäler dieser Zeit verloren gegangen und heute nur noch durch moderne Bauforschung, archäologische Ausgrabungen oder historische Quellen nachzuvollziehen. Die digital erschlossenen und strukturierten Quellen bilden die Grundlage für eine 3D-Rekonstruktion der Städte in der Zeit von Kaiser Karl dem Großen bis Friedrich Barbarossa. Die 3D-Modelle wiederum sind die Basis für eine web-basierte Ausstellung anlässlich der Landesausstellung „Die Kaiser und die Säulen ihrer Macht – von Karl dem Großen bis Friedrich Barbarossa“ im Jahr 2020 in Rheinland-Pfalz, bei der die Besucher die jeweiligen Städte in ihrer Entwicklung sowie das hinter den Stadtmodellen liegende Wissen abfragen können.

Die Erarbeitung innerhalb der virtuellen Forschungsumgebung sowie die Umsetzung der digitalen 3D-Rekonstruktionen und die Dokumentation des Vorgangs erfolgt zusammen mit dem Druck der haptischen Modelle im Maßstab 1:1000 am Architekturinstitut der Hochschule Mainz.

### **Beteiligung**

Projektleitung: Kuroczyński, Piotr, Architekturinstitut der Hochschule Mainz

Projektmitarbeit: Merz, Julia, Architekturinstitut der Hochschule Mainz

3D-Rekonstruktion: Bajena, Igor, Architekturinstitut der Hochschule Mainz

WissKI Betreuung VFU: Große, Peggy, Architekturinstitut der Hochschule Mainz

Projektkooperation: Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) (Mainz)

### **WissKI Instanz**

#### **Link zu WissKI**

<http://www.vfu-stadtmodelle.hs-mainz.de/>

#### **Drupal-Version**

8

### **Weitere Informationen**

zum Projekt

#### **Kommentar**

Projektseite der Hochschule Mainz

[https://architekturinstitut.hs-mainz.de/projekte/historische\\_stadtmodelle\\_mainz\\_worms\\_speyer/](https://architekturinstitut.hs-mainz.de/projekte/historische_stadtmodelle_mainz_worms_speyer/)

### **Kontakt**

#### **Kontaktinformation**

Julia Merz M.A., Hochschule Mainz, Holzstraße 36, 55116 Mainz, 06131 628?1262

#### **E-Mail**

[julia.merz@hs-mainz.de](mailto:julia.merz@hs-mainz.de)